

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Versammlung vom 21. April 2015
3. Budget 2016
4. Finanzplan 2015 -2020
5. Aus den Bereichen
 - 5.1. Vorstand
 - 5.2. Ehe- und Familienberatung
 - 5.3. Heilpädagogische Arbeit KUW
 - 5.4. Arbeitsgruppe Kommunikation
6. Bezirkstag 4. September 2016, KG Wattenwil
7. Verschiedenes

Zweiter Teil

Vorstellen und Referat der Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft - Familie

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler stellen sich Urs Lengacher, KG Thun-Strättligen und Maja Werthmüller, KG Thun-Stadt, zur Verfügung.

Die Wahl der Stimmzähler wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

2. Protokoll der Versammlung vom 21. April 2015

Beschluss: Das Protokoll der letzten Versammlung wird einstimmig genehmigt.

3. Budget 2016

Hans Brunner (Vizepräsident und Finanzverantwortlicher) und Doris Staub (unico thun ag), präsentieren den Voranschlag 2016 mit dem Bericht und der tabellarischen Aufstellung. Als Grundlage dienen das Rechnungsergebnis 2014, die Erfahrung vergangener Jahre, der Voranschlag des laufenden Jahrs sowie Anträge des Vorstandes. Grundsätzliches und die wichtigsten Erläuterungen zu den einzelnen Bereichen sind im Bericht zum Voranschlag festgehalten.

Das Budget 2016 basiert auf dem Satz von 12.8% des Zentralkassenbeitrages.

Aufwand	Fr.	525'050.00
Ertrag	Fr.	<u>470'950.00</u>
Aufwandüberschuss	Fr.	54'100.00

Der Vorstand hat das Budget an seiner Sitzung vom 13. Oktober 2015 besprochen und empfiehlt der Versammlung Annahme.

Beschluss: Das Budget 2016 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Finanzplan 2015-2020

Hans Brunner erläutert den Finanzplan. Dieser dauert über fünf Jahre und dient als Basis für den Voranschlag. Er hat eine Steuerungsfunktion und zeigt der Versammlung die Entwicklung in den Bereichen AUFWAND - ERTRAG – BESTAND auf. Seit 2010 fusst der Mitgliederbeitrag auf 12.8% des Zentralkassenbeitrags (vorher 13.1%). Mit dieser Planung vermindert sich das Eigenkapital bis 2020 auf Fr. 85'000. Eine Beitragserhöhung ist vorderhand nicht geplant und es stehen auch keine Investitionen an.

Weitere Projekte könnten momentan nicht finanziert werden, und Auswirkungen der Unternehmenssteuer-reform 3 sind noch nicht absehbar. Der Vorstand verfolgt die Entwicklung gewissenhaft und prüft mögliche Einsparungen.

Der Finanzplan 2015-2020 wird verdankt und zur Kenntnis genommen.

5. Aus den Bereichen

5.1. Vorstand

Madlen Leuenberger dankt der KG Thun-Stadt nochmals für die Organisation des Bezirkstags in der neu renovierten Stadtkirche.

5.2. Eheberatung

Paul Winzenried berichtet über eine konstant hohe Auslastung, dies zeigt die Wichtigkeit der Beratungsstelle. Es gibt Situationen, in welchen wegen Überlastungen Weiterweisungen an andere Stellen erfolgen. Er bittet die Anwesenden, ihre Kirchgemeinden auf die Angebote der Ehe- und Familienberatung aufmerksam zu machen.

5.3. Heilpädagogische Arbeit KUW

Gabriela Augstburger und Verena Habegger berichten über ihre Arbeit. Einerseits über den Unterricht im Sunneschyn und der Heilpädagogischen Schule Steffisburg und andererseits über die Arbeit in den Gruppen Timbuktu und Silea. Diese Angebote sind sehr gefragt und benötigen dadurch auch mehr Betreuung. Die Timbuktu-Gruppe setzt sich aus 20 bis 30 Personen zwischen 16 und 60 Jahren zusammen. Sie trifft sich 6 bis 8 Mal pro Jahr. 2015 wurde dem Thema „Engel“ gewidmet und der diesjährige Adventskalender beinhaltet Geschichten, Gedanken und Zeichnungen. Ein erster Adventsgottesdienst mit Engelsgeschichten findet am 28. November in der Kirche Schönau statt.

Gabriela Augstburger macht auf eine Tagung im März 2016 zum Thema Gebärdensprache von Gabriela Portmann aufmerksam und präsentiert selber ein Gebet in Gebärdensprache. Im Namen aller Mitarbeitenden der HP KUW danken sie für die grosse und spürbare Unterstützung des Kirchlichen Bezirks Thun.

5.4. Arbeitsgruppe Kommunikation

Barbara Soom als Vorstandsmitglied und Stefanie Keller als Informationsbeauftragte betreuen diesen Bereich und werben für die attraktive Homepage. Neu ist ein Link zur Abonnementsbestellung „Ensemble“ auf der Refbejuso-Seite gesetzt. Dieses Abo ist gratis und kann elektronisch bestellt werden. Die Anwesenden werden gebeten, diese Information an die Kirchgemeinden zu überbringen. Aktuelle Themen werden fast täglich durch Stefanie Keller aufbereitet. Sie sind unter „Aktuelles“ auf der Frontseite zu finden und beinhalten Meldungen, die das Tagesgeschehen abbilden. Diese Artikel sind immer mit einer Quellenangabe versehen. Die Statistik zeigt, dass pro Monat durchschnittlich 1800 Besuche erfolgen.

Oui Si Yes

Erich Marti ist seit anfangs Januar 2015 Delegierter bei Oui Si Yes, der ehemaligen kirchlichen Stellenvermittlung. Dieses Angebot ist in vielen Kirchgemeinden leider noch immer unbekannt. Die Dienstleistung wurde modernisiert und die Verantwortliche vermittelt Jugendlichen Au-pair-Stellen in die Romandie, in die italienische Schweiz und nach England. Cornelia Trachsel, Uetendorf, ist für das Oberland zuständig, berät und begleitet die Jugendlichen. Die Adresse und Telefonnummer sind auf www.aupair.ch ersichtlich. Auch hier sind die Anwesenden aufgerufen, Oui Si Yes in den Kirchgemeinden, Pfarrämtern, bei KatechetInnen und weiteren Personen, die mit Jugendlichen arbeiten, bekannt zu machen.

6. Bezirkstag 2016

Die Kirchgemeinde Wattenwil-Forst lädt am Sonntag, 4. September 2016 zum Bezirkstag ein. Eine schriftliche Einladung erfolgt später. Der Vorstand bedankt sich im Voraus für die Gastfreundschaft.

7. Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr und leitet zum zweiten Teil über.

Zweiter Teil

Vorstellen und Referat der Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft - Familie

Marianne Jaggi ist seit fünf Jahren bei der Beratungsstelle tätig. Sie referiert zu den Themen

- Veränderungen
- Bereitschaft zur persönlichen Entwicklung

Filip Pavlinec arbeitet seit acht Jahren bei der Beratungsstelle und spricht zum Thema

- Konflikte

30% resultieren aus Kränkungen (und deren Reaktionen), 70% aus Unterschiedlichkeiten. In seiner Tätigkeit lässt er diese Punkte in die Beratungen einfließen.

Madlen Leuenberger dankt für die interessanten Ausführungen und verabschiedet die Delegierten, Synodalen, Vorstandsmitglieder und Gäste um 21 Uhr.

Namens des Kirchlichen Bezirks Thun:

Die Präsidentin:

Die Sekretärin:

Madlen Leuenberger

Christine Vogel
